Fragenblatt für 2. Test NAWI/ 3 EL

(multiple choice, Nr. 323)

- 1. Atropin wirkt
 - a) pupillenerweiternd
 - b) gefäßerweiternd
 - c) pulsschlagbeschleunigend
 - d) sekretfördernd
- 2. Proteine werden aufgebaut aus
 - a) Fettsäuren
 - b) Lipiden
 - c) Aminosäuren
 - d) Nukleotiden
- 3. Alkaloide sind immer organische
 - a) Alkohole
 - b) Stickstoffverbindungen
 - c) Kohlenstoffverbindungen
 - d) Lösungsmittel
- 4. Alkaloide sind in wässriger Lösung
 - a) alkalisch
 - b) neutral
 - c) Schiff'sche Säuren
 - d) sauer
- 5. Amine haben als funktionelle Gruppe
 - a) -NH₄
 - b) -NH₃
 - c) -NH₂
 - d) -NH
- 6. Amide liegen vor, wenn
 - a) die Hydroxygruppe (-OH) einer Carbonsäure (-COOH) durch eine Aminogruppe ersetzt wird.
 - b) die Aminogruppe eines Proteins durch eine Hydroxygruppe (-OH) ersetzt wird.
 - c) von Aminen Stickstoff (N) gegen Deuterium (D) ausgetauscht wird.
 - d) der Sauerstoff einer Carboxylgruppe (=O) durch zwei Aminogruppen ersetzt wird.
- 7. Amide sind entstehen durch eine Verbindung von
 - a) einem Amin und einer Nitrogruppe
 - b) einer organischen Säure und einem Amin
 - c) einem Alkaloid mit einem Alkohol
 - d) einem Amin und einem Aldehyd
- 8. Eine Aminosäure besitzt immer mindestens
 - a) eine -COOH Gruppe
 - b) eine –CHO Gruppe
 - c) eine –NH₃ Gruppe
 - d) ein N-Atom
- 9. Zu den Heterocylcen gehören
 - a) Furan
 - b) Thiophen
 - c) Pyrimidin
 - d) Purin
- 10. Zu den Fünfringheterocylen gehören
 - a) Pentan
 - b) Hexan
 - c) Pyrrol
 - d) Pyridin

11. 2,4,6-Trinitrotoluen (TNT)

- a) enthält mehr spezifische Energie (kJ/g) als Steinkohle
- b) kann leichter als Nitroglycerin gezündet werden
- c) benötigt bei der Detonation die Zufuhr von Luftsauerstoff
- d) ist die Referenzsubstanz für die Sprengkraft von Kernwaffen

12. Punsch benötigt als Inhaltsstoff unbedingt

- a) Obstler
- b) Tee
- c) Alkohol
- d) Gewürze

13. Harnstoff wird aus folgenden Rohstoffen synthetisiert

- a) Kohlendioxid und Wasser
- b) Kohlensäure und Ammoniak
- c) Harnsäure und Kohlendioxid
- d) Ammoniak und Wasser

14. Zitronensäure

- a) hat 8 C-Atome
- b) wird aus Aspergillus niger hergestellt
- c) ist eine Dicarbonsäure
- d) wird auch als Entkalkungsmittel verwendet

15. Fruchtester sind

- a) Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

16. Öle sind

- a) Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

17. Wachse sind

- a) Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

18. Polyester sind

- a) Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

19. Fette sind

- a) Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

20. Zu den pflanzlichen Wachsen gehört

- a) Lanolinwachs
- b) Paraffinwachs
- c) Karnaubawachs
- d) Jojobawachs